Bürgermeister Töpfer erläutert dem Rat kurz die Gründe und die Bitte der Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises vom 15.04.2010. Er zitiert aus der Niederschrift der Ratssitzung vom 16.03.2010 den Wortlaut von Frau Coroly aus der Einwohnerfragestunde:

„Sie weist darauf hin, dass eine Nachfrage bei der Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises ergeben hat, dass ein Verkauf des Grundstücks zum günstigsten Wert von dort aus toleriert würde.“

Die Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises legt Wert auf die Feststellung, dass ihr nicht bekannt ist, eine solche Aussage gemacht zu haben.

Ratsmitglied Kremer erklärt daraufhin, dass er auf eine telefonische Nachfrage bei der Kommunalaufsicht die Auskunft erhalten habe, dass diese einen Verkauf zu dem untersten Wert tolerieren würde. Dieses habe er daraufhin dem Tennisverein mitgeteilt. Details dieses Gespräches wird er der Verwaltung kurzfristig mitteilen.